

Verkauf Teilstück Hafenpromenade – Bevölkerung entscheidet

Die Hess Immobilien AG möchte 3900 Quadratmeter im östlichen Teil der Hafenpromenade erwerben, um ein Hotel zu realisieren. Die Eckwerte des Vertrages zwischen der Stadt und der Investorin sind nun geregelt. Rechtsverbindlich werden diese, wenn die Romanshorer Stimmberechtigten am 24. September dem Verkauf zustimmen. Das eigentliche Projekt ist noch auszuarbeiten und steht jetzt nicht zur Diskussion.

Die Hess Immobilien AG will das touristische Angebot in Romanshorn und der Region mit einem Hotelneubau verbessern. Dazu möchte das Amriswiler Unternehmen ein 3900 Quadratmeter grosses Stück der Hafenpromenade erwerben. Nach intensiven Verhandlungen haben sich der Stadtrat und die Investorin gefunden und die Eckwerte des Geschäftes bereinigt. Die beiden Parteien haben letzten Freitag den Vertrag auf dem Grundbuchamt unterzeichnet. Gültig wird dieser nur, wenn eine Mehrheit der Stimmberechtigten dem Verkauf des östlichen Teils des ehemaligen Güterschuppenareals am 24. September zustimmt.

Faire Bedingungen für beide Seiten

Die Investorin verpflichtet sich zum dauerhaften Betrieb einer Hotelanlage samt Restauration. Mit einer Dienstbarkeit entlang des Hafenbeckens sichert sich die Stadt einen



Rot eingezeichnet die Verkaufspartzeile – gelb markiert der zehn Meter breite Streifen mit Zugangs- und Wegerecht für die öffentliche Hafenpromenade.

zehn Meter breiten Streifen mit öffentlichem Zugangs- und Wegerecht für die öffentliche Hafenpromenade. Die gemeinsam erarbeiteten Rahmenbedingungen sollen einerseits die Nutzung klar absichern sowie andererseits den wirtschaftlichen und langfristigen Betrieb eines Hotels samt Restauration mit rund 120 bis 150 Zimmern ermöglichen. Der Preis für das Landstück beträgt 2'047'500 Franken, was einem Quadratmeterpreis von 525 Franken entspricht. Mit dem Verkauf

schaftt die Stadt Romanshorn Voraussetzungen für einen prosperierenden Hotelbetrieb an ausgezeichnet erschlossener Lage, was auch regelmässige langfristige Investitionen in den Unterhalt attraktiv und sinnvoll macht. Die Stadt hat sich abgesichert für den Fall, dass acht Jahre nach dem Kauf die Bauarbeiten für das Hotel noch nicht begonnen haben. Dann besteht ein absolutes Rück-

Fortsetzung auf Seite 3

Traum paar.



FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

www.franzschmuck.ch



PARK-HOTEL INSELI

Das Paradies abseits vom Lärm

Jeden Donnerstag:
Live – Musik mit Fredy Ott

Feines vom Grill auf unserer
Seeterrasse.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Inseli Team
Reservierungen unter:
071 / 466 88 88 &
info@hotelinseli.ch



Mittagszeit ist Genusszeit.

Lassen Sie sich von uns mit köstlichen
Menüs verwöhnen.

Freuen Sie sich diese Woche auf:
www.konditorei-koepfel.ch

Schönes Gartenrestaurant

Café-Konditorei Köppel
Bahnhofstrasse 20 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52 • www.konditorei-koepfel.ch



MUSIK FESTIVAL EGNACH

16./17./18. JUNI 2017

DREI TAGE HIGHLIGHTS LIVE MUSIK

Stefanie Heinzmann
Panda Lux • Manillio
YOKKO • Marc Pircher

Notausgang Blasrockparty in Grün
 Marius & die Jagdkapelle • Holdrloo
 blizz'rythmia • Private Blend • The Luminators
 Gion Stump & The Lighthouse Project • und viele mehr...

Hauptsponsor: **RAIFFEISEN**
 Raiffeisenbank Rorschach-Romanshorn
 Thurgauer Raiffeisenbanken

Presenting Partner Freitag: **musikfestival-egnach**
 musikfestival-egnach.ch

Presenting Partner Samstag: **SORBA**
 SORBA.ch

Presenting Partner Sonntag: **erdgas**
 erdgas.ch

ticketcorner.ch

musikfestival-egnach.ch

MAX & MORITZ
 Spielwaren und Babyartikel



Max & Moritz geht in die allerletzte Runde

Ab sofort 30–70% Rabatt
Ladenschliessung: Samstag, 15. Juli 2017

ÖFFNUNGSZEITEN BIS ZUR SCHLISSUNG:

Dienstag – Freitag
 9.00–12.00 13.30–16.00
Samstag
 9.00–16.00

(Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
 nach Vereinbarung: 078 704 24 58)

Bahnhofstrasse 45 . 8590 Romanshorn . T 071 460 24 44 . www.max-moritz.ch



XL FÜR S

60.- /Mt.*
 statt 130.-



Meine Entscheidung.
quickline.ch

XL-Deal – 1 Jahr lang
 superschnelles **Internet**
 400 Mbit/s, volles Programm
 mit **Quickline TV, Festnetz**
 unlimitiert & **Mobile**

* Preise exkl. Kosten Digitalanschluss der Kabelnetzunternehmen, inkl. MWST. Angebot gilt für Neu- und Bestandskunden bei Erstabschluss des XL-Deals bis 31.12.2017. Nicht promotionsberechtigt sind Wechsel innerhalb bestehender Kombi-Produkte. Spezialpreis gilt 1 Jahr lang ab Aufschaltdatum. Das Wunschprodukt für danach kann jederzeit gewählt werden. Ohne Reaktion des Kunden profitiert dieser weiterhin vom All-in-One XL zu CHF 130.-/Mt. Erstmalige Quickline Aktivierung: CHF 79.- (gilt für Neu- und Bestandskunden ohne Verteil.). Keine Mindestvertragsdauer. 3 Monate Kündigungsfrist.

QUICKLINE

Fortsetzung von Seite 1

kaufrecht. Ebenso besitzt die Stadt während 25 Jahren ein Rückkaufsrecht, wenn Vertragspflichten, wie zum Beispiel eine zügige Umsetzung des Vorhabens, verletzt werden. Andererseits kann die Investorin das Areal auch bis zur Baubewilligung jederzeit zurückgeben.

Spätere Mitwirkung

Der Stadtrat Romanshorn erachtet es als sinnvoll, dem Stimmvolk den Grundsatzentscheid über den Landverkauf vorzulegen, bevor unnötige Entwicklungskosten auflaufen. Ein Bauprojekt steht an der Abstimmung vom 24. September deshalb nicht zur Diskussion. Bestehende Skizzen und Studien haben den Charakter einer

Idee und keinen Einfluss auf das wirkliche Ergebnis des anstehenden qualitätssichernden Planungsverfahrens, welches die Hess Immobilien AG erst nach der Weichenstellung am 24. September in Angriff nehmen wird. Sowohl Gestaltungsplan wie das Baugesuch werden öffentlich aufliegen. Damit hat die Romanshorne Bevölkerung noch in einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit, sich einzubringen. Fest steht bereits jetzt, dass beim mehrstufigen Verfahren mit Architekturwettbewerb und aufgrund der anspruchsvollen Ausgangslage nur ein qualitativ hochstehendes Projekt bestehen kann.

Abstimmungsbotschaft

Weitere Details zur Vorlage werden die

Stimmberechtigten zusammen mit der Abstimmungsbotschaft erhalten. ●

Stadt Romanshorn

Historische Vergangenheit

Abgestreift hat das ehemalige Güterschuppenareal am Romanshorne Hafen die Bahnvergangenheit bereits im April 2012. Damals konnte die Stadt das Areal von den SBB mieten und umnutzen. Im Juni 2014 konnte die Stadt das 9000 Quadratmeter grosse Grundstück zum Preis von 3,2 Millionen Franken käuflich erwerben. An der Abstimmung vom 24. September geht es um ein Teilstück von 3900 Quadratmetern im östlichen Bereich der seit 2014 als Hafenpromenade bezeichneten Grundfläche.

Vielfalt an Fähigkeiten demonstriert

An drei Abenden zeigen die Schülerinnen und Schüler der dritten Sekundarklassen ihre individuellen Semesterarbeiten.

Da wurden eine hölzerne Weltkarte mit LED, die Herstellung eines Hasenstalles, ein Liegestuhl oder auch Palettenmöbel vorgestellt. Hier ging es um die Übersetzung eines Buches, ein selbst geschriebenes Buch über die 50 besten Fussballspieler, die Restauration eines 100-jährigen Bootes oder

um die Programmierung eines Computerspiels: «Sie waren Dutzende oder auch Hunderte von Stunden an der Arbeit und haben sich intensiv mit ihrer persönlichen Semesterarbeit beschäftigt.

Ziele sind die Förderung der Selbstständigkeit, eigene Interessen zu wecken und Fähigkeiten in einem bestimmten Bereich zu vertiefen. Auch hinsichtlich der Vorbereitung auf die Berufswelt», sagte Jürg Marolf am ersten Abend.

98 Projekte

Die Jugendlichen haben ihre interessanten Projektarbeiten in den letzten Tagen vorgestellt. Mit grossem Interesse verfolgten Eltern, Verwandte und da und dort auch die künftigen Lehrlingsbetreuer die Präsentationen der Jugendlichen, die in den verschiedenen Schulzimmern gezeigt und vorgeführt wurden. ●

Markus Bösch



Nummer eins in Europa

Yasmin Giger wieder mit neuem Rekord.

Weiter auf Seite 8.



Die Schwimmelite

trifft sich in Romanshorn zur SM.

Weiter auf Seite 9.



Nationenfest

Am Samstag, 17. Juni, ist es wieder so weit.

Weiter auf Seite 10.

Gemeinden & Parteien

Seiten 1 bis 7

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 8 bis 14

Wellenbrecher

Seite 5

Textanzeigen

Seite 14

Publireportagen

Seite 12

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 83, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch



BAUGESUCHE

Bauherrschaft

Fischer Paola und Adrian, Mittlere Gasse 12,
8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Peter Fischer, Holzensteinerstrasse 1a, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Neubau Einfamilienhaus mit Velo- und Geräteabstellraum sowie
eine Erdwärmesondenbohrung

Bauparzelle

Holzensteinerstrasse, Parz. Nr. 2642,
Zone W2a und Lw

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach,
Gottfried-Keller-Strasse 23, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Teilweiser Abbruch und Neubau Sekundarschulhaus Weitenzegg
Nachtrag: Aufstellen einer Baureklametafel während der Bauzeit

Bauparzelle

Gottfried-Keller-Strasse 23, Parzelle Nr. 2090,
Zone OeB, Strassenverkehrsfläche

Planaufgabe

vom 16. Juni 2017 bis 5. Juli 2017
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und
begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn,
einzureichen.



ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **24. Juni 2017** statt und
wird vom Handballclub Romanshorn durchgeführt.

Bei liegen gebliebenen Bündeln Altpapier und Karton sowie für
allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der
folgenden Telefonnummer: 079 253 88 47.

Yoga am Seerücken

| anmelden per telefon +41 71 463 5473, email c.dombi@bluewin.ch | infos und website | www.yaasr.ch |

Yoga für Senioren

Wann	jeweils montags - 09.30 – 11.00 hrs - 14.30 – 16.00 hrs	Wie	leichte, bequeme Sportkleidung, vorzugsweise Hosen
Form	10 Kurstage, inklusive 2 Ausweichtermine	Kurs- Kosten	CHF 300 / Teilnehmenden CHF 500 / Ehepaar
Wo	Yoga am Seerücken Alleestrasse 48 8950 Romanshorn	Leitung	Christa Dombrowski Gerontologin HF Yoga 50+ +41 71 463 5473



Spiel mit! SOMMERFEST 2017

Samstag, 24. Juni 2017, 10.00 bis 14.00 Uhr
Chinderhuus Sunnehof, Sonnenhofstrasse 2, Romanshorn

Alle Informationen: chinderhuus-sunnehof.ch



Speiserestaurant

BAHNHOF

Güttingen



das sympathische
Nichtraucherlokal

zur RONDELLE

eifach guet!

Telefon 071 695 16 59
www.speiserestaurant-guettingen.ch

Freitag, 16. und 23. Juni ab 18.00 Uhr
Samstag, 17. und 24. Juni ab 18.00 Uhr
Sonntag, 18. und 25. Juni ab 12.00 bis 14.00 Uhr/ab 17.30 Uhr

Salatbuffet à discrétion

bis zu 20 verschiedene Salate

NEU vom warmen Buffet:

Schweinsschnitzel paniert, Fischknusperli, Hacktätschli,
Pouletbrust gebraten, Pommes frites **NUR Fr. 26.50**

Reservation erwünscht

Auf Ihren Besuch freuen sich Paul Laub und Priska Schnüriger

Fabrikladen

- Klimakissen
- Bettdecken
- Wollauflagen
- Matratzen

Profitieren Sie von unseren
Top-Preisen in Heldswil:
Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr

ab Fabrik!

Badertscher

FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch



Feuerwehr in Aktion

Auch in diesem Jahr sollte das beliebte Schluchfest zum Aushängeschild der Feuerwehr werden: Am Samstag wurden das neue Tanklöschfahrzeug und der ebenso neue Schlauchverleger in Aktion vorgestellt.

Ein (präpariertes) Holzhaus in Flammen – und dann die Stützpunktfeuerwehr vor dem Depot in Aktion: Zahlreiche Besucher des Schluchfestes verfolgten mit Interesse, wie schnell man das Feuer in den Griff bekam. Gleichzeitig erlebten sie, wie mit dem neuen Tanklöschfahrzeug und dem «Schlauchverleger» (einem zweiten Fahrzeug) gearbeitet wird: «Am 23. Dezember wurde das TLF übergeben, und nach der Schulung unserer 20 Fahrer hatten wir bereits am 1. Januar in diesem Jahr den ersten Einsatz. Die Technik und Elektronik dieses Fahrzeuges ist aufheu-

tige Bedürfnisse der Feuerwehr ausgerichtet. Unser Fahrzeug hat einen Wasserwerfer auf dem Dach, fasst 2500 Liter Wasser und ist mit Atemschutzgeräten für 7 Leute ausgerüstet», sagte der Kommandant Andreas Diethelm, der durch die Demonstration führte. Das ebenfalls neue «Schlauchverlegefahrzeug» hat 1200 Meter Schlauch. Ebenfalls am Schlauchfest wurde die soeben eingetroffene, neue Mannschaftsausrüstung getragen – wie in jedem Jahr werde an diesem Fest etwas Neues oder auch etwas Spezielles gezeigt, das man sonst nicht sehe. Und selbstverständlich gelte es, den Kontakt zur Bevölkerung herzustellen, beispielsweise mit Spielangeboten für Kinder, Oldtimerfahrten und einer grossen Festwirtschaft. ●

Markus Bösch



Musikalischer Gottesdienst

Josef Gabriel Rheinberger gehört zu einem der bekanntesten Musiker der Romantik im deutschsprachigen Raum. Die Projekt-Kantorei Romanshorn wird im Gottesdienst vom 18. Juni eine Auswahl seiner Lieder singen, die von der Freude, der Liebe und der Natur handeln.

In der Predigt wird ein Einblick in das Leben und Schaffen von Rheinberger gegeben und ein Blick in das Hohelied eröffnet, in welchem ebenfalls die Freude am Leben, an der Liebe und der Natur besungen wird. Wir feiern eine Taufe, es gibt eine Kinder-

hüeti, und im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn. Am Abend um 19.30 Uhr singt die Projekt-Kantorei Romanshorn unter der Leitung von Markus Meier weitere Lieder von Rheinberger, und die Organistin Gisela Stäheli spielt Orgelwerke aus der Romantik. Die Abendmusik findet ebenfalls in der evangelischen Kirche statt. ●

Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, Pfrn. Meret Engel

Identitätsstudio

Leicht war es nicht, aber geklappt hat es dann doch: Leere Ladenlokale an der Alleestrasse gehen ja weg wie frische Weggli. Nun sind wir schon eingerichtet, unser neues Identitätsfindungsteam und ich. Ausgestochen haben wir ein Konsortium für ein kombiniertes Haar-, Woll-, Nagel- und Esoterik-Center. Das tut uns natürlich leid, aber so ist das Leben. Was wir unseren Klienten oder Patienten anbieten? Nun, wir helfen Schweizern, die infolge des rasanten gesellschaftlichen Fortschritts ihre Identität ganz oder teilweise verloren haben, oder dies zumindest glauben. Wenn sie etwas abgetragen finden, einen Flick oder einfach wieder einmal eine fachmännische Auffrischung benötigen. Weil viele der Klienten unser Fundbüro mit enttäuschter Miene verlassen, lotsen wir sie gleich in unseren Wilhelm-Tell-Raum, wo sich die Selbsthilfegruppe trifft. Wegen des hohen Durchschnittsalters der Betroffenen haben wir den Raum entsprechend gestaltet. Man findet eine Banago-Packung, Lenis und Floris sind da, Binaca-Zahnpaste und Franck-Aroma, Sais-Öl, Bschiissig-Teigwaren und je eine Flasche Pitralon und Vivi Kola. Wer will, kann sich auch ein Hörspiel von Radio Beromünster anhören. Am Schluss bekommen die Teilnehmer einen rosaroten Bazooka-Kaugummi. Zufriedene Gesichter und glänzende Äuglein bestätigen unsere hohe Erfolgsquote. Für alteingesessene Romanshorer haben wir Fotoalben mit historischen Aufnahmen ausgelegt und zeigen ihnen die zwei noch verbliebenen Grünflächen der Stadt am Wasser, die Bunkerwiese und eine andere. Als Zückerli gibts einen Gutschein für die Romisörgeler. Erfolgsquote? Noch verbesserungsfähig. Natürlich gibt es auch ein paar Junge, die unser Identitätsstudio aufsuchen. Es sind Romanshorer, die den Schweizerpass eben bekommen haben, mit der damit verbundenen Verwirrung aber nicht zurechtkommen. Hier hilft unsere Schreibtherapie, Patent schon angemeldet: Ich bin eine ganze Albanerin und eine ganze Schweizerin. 20-mal schön auf ein weisses Papier schreiben, goldig einrahmen und an die Wand hängen. Die Erfolgsquote? Sagenhafte 95%. Kommen Sie einfach bei uns vorbei. ●

Es grüssen Sie das Identitätsfindungsteam und Edi Rey

Kanalreinigung privater Entwässerungsanlagen

Die Stadt Romanshorn reinigt im 3-Jahresrhythmus die öffentlichen Kanalisationsleitungen. Dieser Unterhalt dient der Werterhaltung und der Gewährleistung einer hohen Entsorgungssicherheit.

Für die Reinigung der Anlagen der privaten Liegenschaftsentwässerung sind die Besitzer selber verantwortlich. Oft wird die private Hauskanalisation jedoch vernachlässigt. Dabei können durch die Spülung Schäden vermieden oder mindestens frühzeitig erkannt werden (Verstopfungen, Leitungsbrüche usw.).

Den Liegenschaftsbesitzern wird deshalb von den Abwasserfachleuten dringend ein regelmässiger Unterhalt (ca. alle sechs Jahre) empfohlen. Dazu gehören das Spülen der Leitungen und Kontrollschächte sowie die Entleerung von Hofsammler und Einlaufschächten.

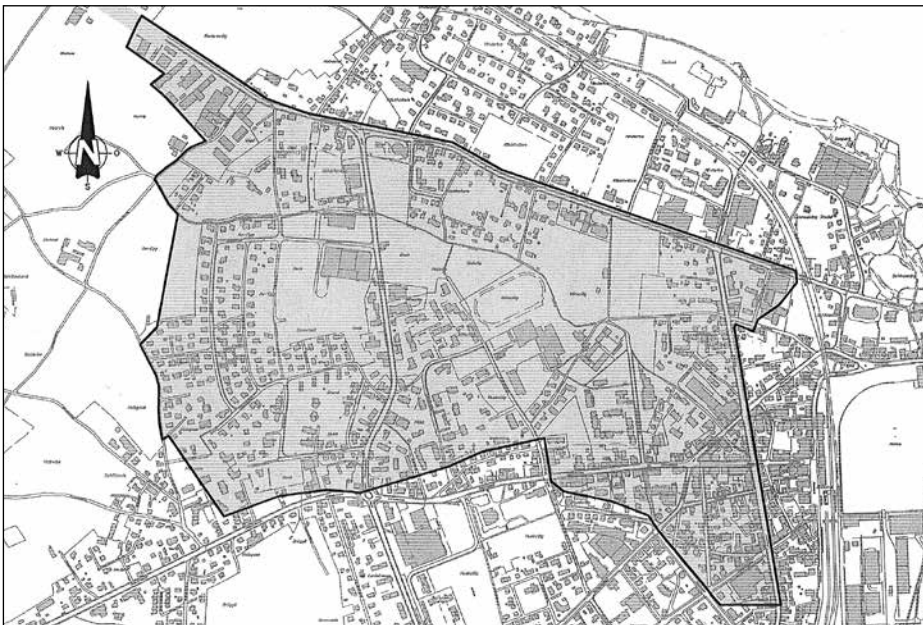
Dieses Jahr werden alle öffentlichen Kanäle im **Gebiet 2** (siehe Planausschnitt) gespült. Wir empfehlen den Liegenschaftsbesitzern in diesem Gebiet, vorgängig ihre privaten Entwässerungsanlagen reinigen zu lassen. Die Stadt Romanshorn beauftragte die U.

Brauchli AG, Romanshorn, mit den Kanalreinigungsarbeiten. Sie wird ab Ende August 2017 die gemeldeten privaten Anlagen zu einem Vorzugspreis reinigen.

Tarife (inkl. LSVA, exkl. MWST)

- Spülen der Grundleitungen mit Kleinspüler sowie Entleerung der Schächte mit zweitem Fachmann (inkl. rotierenden Düsen und Schiebekamera ohne Foto und Protokoll): CHF 278.00 – 18 % Rabatt = CHF 228.00/Std.
- Nur Entleerung der Schlamm-sammler oder Sickerschächte bis max. 500 Liter, nicht ölhaltig: CHF 55.00 pro Schacht
- Deponiegebühren: CHF 25.00 pro Schacht

Zahlungskonditionen: 30 Tage, 2 % Skonto, 60 Tage netto



Die interessierten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer können sich mit dem Talon bis **4. August 2017** bei der Abteilung Bau und Verkehr anmelden. Die U. Brauchli AG wird danach die Arbeiten koordinieren, den Liegenschaftsbesitzern den Termin mitteilen und die Leistungen direkt in Rechnung stellen. ●

Bauverwaltung

Anmeldetalon

Ich melde mich für die Spülung der privaten Entwässerungsanlagen bei meiner Liegenschaft an.

Strasse / Hausnummer: _____

Ich wünsche die Durchführung folgender Reinigungsarbeiten:

- ☐ **Spülen** der privaten Kanalisationsleitungen sowie Entleerung Schächte (ca. ¾ bis 1½ Std./EFH)
- ☐ Nur **Entleeren** der privaten Hofsammler und Einlaufschächte (bis max. 500 Liter, nicht ölhaltig)

Adressangaben

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Tel. P: _____ Tel. G: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte bis **4. August 2017** senden oder faxen an: Bau und Verkehr, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
E-Mail: bauverwaltung@romanshorn.ch, Fax 058 346 84 51

Gute Abschlüsse, neue Bauten, Verabschiedungen

Sowohl die Sekundar- als auch die Primarschule präsentierten positive Rechnungen, sind mit ihren Schulneubauten auf Kurs und mussten teilweise langjährige Behördenmitglieder verabschieden.

286'088 Franken und 243'545 Franken: Die positiven Kennzahlen der Rechnungsabschlüsse wurden mit Genugtuung und entsprechender Zustimmung zur Kenntnis genommen: «Dank weniger Ausgaben und etwas Mehreinnahmen resultierte in unserer Jahresrechnung ein Plus von 286'088 Franken. Den grössten Teil davon werden wir für die Vorfinanzierung Ersatzneubau verwenden können. Und in Sachen Fremd- und Eigenkapital sind wir gut aufgestellt», sagte Sekundarschulpräsident Walo Bohl. In Bezug auf den erwähnten Ersatzneubau sei man im Zeitplan, zwei Drittel der Aufträge seien vergeben, und nach wie vor werde die Sicherheit rund um die Baustelle grossgeschrieben. Verabschiedet wurden Patrik Forrer (seit 2013 in der Behörde), Peter von Moos (seit 1985 Obmann der Rechnungsprüfungskommission) und Bruno Bürgy (24 Jahre in der RPK).

Digital überall

In einem kurzem Ausblick nahm der Schulleiter Markus Villiger die 36 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Romanshorn und

Salmsach auf eine Reise durch die Welt der Mediennutzung: «Der private und der schulische Alltag werden digitaler, und dies wirft Fragen auf – und bietet sowohl Chancen als auch Risiken. Auch wenn mobile learning mithin überall stattfindet, sind die Kulturtechniken nach wie vor unabdingbar.»

20 Jahre in der Behörde

Auch die Primarschule kann einen Rechnungsüberschuss für ihren Neubau einsetzen: 32 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sagten Ja zur Verwendung von 240'000 Franken für die Vorfinanzierung des Schulhauses «im Grund»: «Kostenverlagerungen, Einsparungen und Mehrausgaben haben insgesamt zu diesem Plus geführt. Nach der Grundsteinlegung am 19. April planen wir mit dem Unterricht im neuen Schulhaus auf Beginn des Schuljahres 2018/2019.» Und auch bei der Primarschule musste der Präsident Hanspeter Heeb Peter von Moos verabschieden, der während 40 Jahren daselbst in der RPK gewirkt hatte: «Nach 12 Jahren zieht sich Max Amherd aus der Behörde zurück. Und als eigentliches Schwergewicht hatte sich Daniel Hungerbühler während sagenhaften zwanzig Jahren in diesem Gremium engagiert. Ein grosses Dankeschön an euch beide», so Heeb. ●

Markus Bösch

Mehr Parkplätze für Velos

Am letzten Samstag hat das Grüne Forum während dreier Stunden Parkplätze in der Innenstadt besetzt.

Acht Fahrräder haben Platz auf einem Autoparkplatz – zahlreiche Velofahrerinnen und Velofahrer benützten auf ihrer Tour zur Bibliothek und zum claro-Laden die Gelegenheit, ihr Fahrrad für einmal geordnet auf einem für dieses Gefährt reservierten Platz abzustellen. Die Idee und Aktion des Grünen Forums kam gut an und wurde sehr begrüsst. ●

Markus Bösch



Hinweis für Seeblick-Beiträge

Textlänge

Ausflüge gehören in vielen Vereinen zum fixen Jahresprogramm. Obwohl der Spass- und Erlebnisfaktor für die Beteiligten meist sehr gross ist, müssen sich die Verfasser/innen der Reiseberichte an die maximale Zeichenzahl von 1500 Zeichen (Toleranz bis höchstens 1800 Zeichen bei mehrtägigen Ausflügen und Lagerwochen) im Seeblick beschränken. Beiträge über Ausflüge und Generalversammlungen werden in der Regel vor allem von den Beteiligten gerne gelesen, sind aber in einer ausführlichen Langversion nicht von allgemeinem Interesse. Weit grösser ist die Beachtung, wenn das Foto aussagekräftig und der Bericht kurz ist (eventuell mit Hinweis am Schluss, wo der ausführliche Bericht nachzulesen ist / Verweis Website).

Leserbriefe

Leserbriefe sind ein wichtiges Instrument in einer Demokratie. Leserbrief von Romanshornern und Romanshornern werden im Seeblick in der Maximalgrösse von 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) aufgenommen. Mehrfache Meinungsäusserungen desselben Autors ohne neue Aspekte innerhalb desselben politischen Themas und des dafür relevanten Zeitraums können nicht berücksichtigt werden. Innerhalb derselben Ausgabe ist nur ein Leserbrief pro Autor möglich. Die Leserbriefe werden nach Platz und Aktualität aufgenommen. Es werden keine Mehrseiten für Leserbriefe produziert. Die Stadt entscheidet endgültig. Von der Diskussion ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen.

Voranzeige Seeblick-Ferien

In den Kalenderwochen 29, 30 und 31 erscheint kein Seeblick. Der letzte Seeblick vor den Sommerferien erreicht die Romanshornern und Romanshornern am 14. Juli. Die erste Ausgabe nach den Sommerferien wird am Freitag, 11. August, herauskommen. ●

Koordinationsstelle Seeblick

Grosserfolg für Damen und C-Junioren

Der FCR hatte am Wochenende doppelten Grund zum Feiern. Die Damenmannschaft steigt in die 3. Liga auf. Die C-Junioren konnten sich als Gruppensieger bereits zum fünften Mal in der Vereinsgeschichte für die am 24./25. Juni in Luzern ausgetragene Schweizer Meisterschaft mit den acht besten Schweizer Teams qualifizieren.

Mit einem souveränen 5:0-Sieg gegen den FC Altstätten ist der FCR-Damenmannschaft der Aufstieg in die dritte Liga in eindrücklicher Manier gelungen. Dass diese Premiere in der Vereinsgeschichte gelang, ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Einerseits spielte die Mannschaft konstant stark und erzielte sehr viele Tore, ohne dass dabei die Defensive litt. Andererseits wurde das Team durch Head-Coach Hansi Lienemann und Assistenz-Coach Martin Müller optimal betreut.

Zum fünften Mal

Die C-Junioren sind als Gruppensieger für die Schweizer Meisterschaft qualifiziert. Das prestigeträchtige Turnier findet am 24./25.



Juni auf der Allmend in Luzern statt. Die FCR-Junioren C konnten sich bereits zum fünften Mal in den illustren Kreis der acht besten Schweizer Mannschaften spielen.

Sieg zum Abschluss

Auch die erste Herrenmannschaft siegte in der letzten Runde vor der Sommerpause zu Null. Nach dem 2:0 gegen FC Otmar

geht die Senn-Elf in der dritten Liga auf dem dritten Tabellenplatz in die Sommerpause. Die zweite Mannschaft belegt in der vierten Liga den sechsten Platz. Die A-Junioren haben den Aufstieg in die Coca-Cola League A-Liga geschafft. Die B-Junioren hingegen sind nach viel Pech aus der Coca-Cola League B abgestiegen. ●

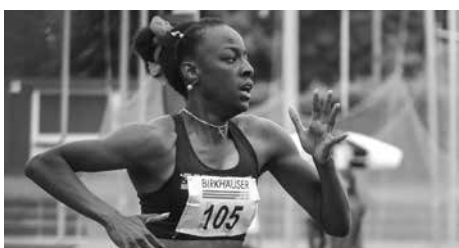
FC Romanshorn, Ueli Nüesch

Kultur, Freizeit, Soziales

Die Nummer eins in Europa

Das Rennen über 400 Meter Hürden der Frauen war aus Schweizer Sicht der Höhepunkt des internationalen Meetings «AtletiCAGenève». Als Siegerin der dritten Serie lief Yasmin Giger in 57,42 Sekunden einen neuen Schweizer Rekord U20. Der alte Rekord stammt von Cristina Sonderegger mit 58,06 Sekunden aus dem Jahr 1991. Mit dieser Leistung steht die Romanshornerin deutlich an erster Stelle der Europabestenliste und auf Platz 6 der Weltbestenliste hinter drei Athletinnen aus Jamaika und zwei US-Amerikanerinnen. ●

Werner Dietrich



TriStar U11 wird Vize-Schweizermeister

Das erst auf dieses Jahr neu formierte U11-Team von TriStar Romanshorn-St.Gallen-Arbon sicherte sich beim Saisonschlussturnier in Basel den sensationellen zweiten Platz.

Die Mannschaft reiste mit dem Schwimmclub-Bus nach Basel, bereitete sich vom Trainer optimal betreut, hochmotiviert und mit einem klaren Ziel vor Augen auf den Wettkampf vor. Auch der angereiste Fanclub aus der Ostschweiz schaffte es beinahe rechtzeitig ins Hallenbad St.Jakob und unterstützte die junge Mannschaft lautstark. Das erste Spiel gegen Kreuzlingen ging mit 6:1 an TriStar, und dies, obwohl man im Hinspiel noch knapp gegen Kreuzlingen verloren hatte. Nach einer kurzen Verschnaufpause stand das letzte Spiel auf dem Programm, und mit Basel stand die junge Mannschaft dem Lokalmatador aus dem St.Jakobpark gegenüber. Doch die Muttengerkurve war für einmal in der Hand der Ostschweizer, und schnell war auch im Becken klar, wer den Ton angab. Das Spiel ging mit dem



klaren Resultat von 17:0 zu Ende. Mit total 14 Punkten erreichte Tristar Romanshorn-St.Gallen-Arbon den zweiten Tabellenplatz hinter Lugano (20 Pkt.), jedoch vor Carrouge (10 Pkt.), und durfte sich damit als Vize-Schweizermeister feiern lassen. ●

TriStar, Simon Lehmann

Schweizer Schwimmer*innen zu Gast in Romanshorn

Vom Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, trifft sich die nationale Schwimmelite im Seebad in Romanshorn zu den Sommer-Schweizermeistermeisterschaften. Der heimische Schwimmclub organisiert die nationalen Titelwettkämpfe für den Schweizerischen Schwimmverband «Swiss Swimming».

Der Schwimmclub Romanshorn erwartet zu diesem Grossanlass um die 450 Schwimmerinnen und Schwimmer aus über 50 Vereinen aus der ganzen Schweiz. Diese werden sich ab Donnerstagnachmittag im Athletendorf, in einem separaten Bereich rund um das 50m-Becken, mit ihren Mannschaftszelten für die bevorstehenden Wettkämpfe einrichten und vorbereiten. Ab dem frühen Abend steht den Athleten das Wettkampfbecken zum Einschwimmen zur Verfügung. Von Freitag bis Sonntag finden dann jeweils am Morgen die Vorläufe in den verschiedenen Disziplinen statt. Nachmittags tragen die 16 schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer der Vorläufe pro Disziplin die A- und B-Finals aus. In den A-Finals werden die Schweizermeister und die Medaillengewinner erkoren.

Aufwendige Infrastruktur

Für die Zuschauer wird extra eine Tribüne mit 460 gedeckten Sitzplätzen errichtet. Eine kleinere Stehtribüne für Trainer, Athleten und Besucher des Seebades ist ebenfalls vorgesehen. Für Besucher des Seebades steht eine beschränkte Anzahl an Stehplätzen zum Zuschauen zur Verfügung. Des Weiteren müssen die bestehenden Startblöcke mit speziellen Start-



plattformen aufgerüstet werden, damit die Wettkämpfe nach internationalem Standard durchgeführt werden können und die Athleten eine optimale Wettkampfanlage für ihre Höchstleistungen vorfinden. Der Schwimmclub Romanshorn betreibt auf dem Gelände eine kleine Festwirtschaft. Für die Verpflegung der Teilnehmer wird auf der Surfwiese ein weiteres Zelt aufgebaut. Die Aufbauarbeiten starten schon eine Woche vor den Meisterschaften unter Rücksichtnahme des laufenden Badebetriebes. Für den reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe werden täglich bis zu 60 Helfer in verschiedenen Funktionen im Einsatz stehen. Der Schwimmclub Romanshorn kann dabei auf viele ehrenamtliche Mitglieder aus dem eigenen Verein und den Schwimmvereinen der ganzen Region Ostschweiz zählen.

Formtest für WM-Teilnehmer

Die Sommer-Schweizermeisterschaft wird vom Nationalkader Schwimmen als Vorbereitungswettkampf und Formtest für die im Juli stattfindenden Weltmeisterschaften in Budapest genutzt. Es bietet sich somit eine einmalige Gelegenheit, die besten Schwimmerinnen

und Schwimmer der Schweiz kurz vor dem Saisonhöhepunkt zu beobachten und vielleicht sogar den einen oder anderen Schweizerrekord miterleben zu können.

Auch der Schwimmclub Romanshorn wird mit einem Team an den Meisterschaften vertreten sein. Bisher haben sich Flavia Schildknecht, Fabiana Bötschi, Fabienne Seewer, Lara Schmid, Lorenz Brühlmann und Dariell Heim für eine Teilnahme qualifiziert. Die Romanshorn-Schwimmer haben am kommenden Wochenende anlässlich der Hauptprobe an den Regionalen Meisterschaften, welche ebenfalls im Seebad stattfinden, die Gelegenheit, sich optimal vorzubereiten. ●

Schwimmclub Romanshorn, Thomas Gerber

Dank und Ausblick

Der Schwimmclub Romanshorn bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Romanshorn sowie bei den Gästen des Seebades für das Verständnis für die eingeschränkte Nutzung während der Wettkämpfe. Von den Meisterschaften profitieren dürften auch die Hotelbetriebe in der Region, da die Vereine mehrheitlich in der näheren Umgebung übernachten werden. Auch im nächsten Jahr werden nochmals Nationale Meisterschaften im Seebad in Romanshorn ausgetragen. Zum 50-Jahre-Jubiläum des Seebades treffen sich dann die Nachwuchsschwimmer bis 18 Jahre zu den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in Romanshorn.

Drei Romanshorn-erinnen an der Junioren-Europameisterschaft

Der Schweizer Kanu-Verband hat Aline Anthenien, Ronja Bühler und Elisa Breitenbach vom Kanu-Club Romanshorn, auf dem Bild auf den Positionen 1, 2 und 4, für die Junioren-Europameisterschaften selektioniert. Mit der Nidwaldnerin Hannah Müller gehen sie in Belgrad im Kajak-Vierer an den Start. Zurzeit bereiten sich die jungen Kanutinnen in Rapperswil auf ihren wichtigsten Wettkampf des Jahres Ende Juni vor. ●

Kanu-Club Romanshorn, Peter Gubser



Vom Besucher zum Moderator

Als Primarschüler ist Sabir Semsî der Faszination Nationenfest ein erstes Mal erlegen. Nun freut er sich darauf, am Samstag, 17. Juni, ein erstes Mal alleine durch den Grossanlass zu führen.

Es war irgendwann im Primarschulalter. Sabir Semsî spazierte mit seinen Eltern über den Bodanparkplatz, wo das Romanshorne Nationenfest damals noch stattfand. «Mich faszinierte das bunte Treiben sofort», blickt der heute 20-Jährige zurück. Bis heute nicht vergessen hat Semsî den Moment, als er am Stand von Australien Känguruhfleisch entdeckte. «Damals wurde mir bewusst, dass Menschen Känguruhs essen», schmunzelt Semsî. Nun, Jahre später, steht Sabir Semsî vor seiner Premiere als alleiniger Moderator des Nationenfestes, das am Samstag, 17. Juni, ab 12 Uhr an der Hafenpromenade über die Bühne geht.

Mit Radioprojekt bekannt geworden

«Nie hätte ich gedacht, dass ich das Nationenfest einmal moderieren würde», sagt Sabir Semsî. Bekanntheit in Romanshorn erlangt hatte er bereits als Jugendlicher durch Einsätze am Mikrofon für das Projekt Radio Sek Romanshorn. Auf dieses wird er bis heute angesprochen, wie er sagt. Semsî, ausgebildeter Fachmann Gesundheit, absolviert auf der Palliativstation des Kantonsspitals Münsterlingen derzeit noch eine Ausbildung zum Pflegefachmann HF. Daneben moderiert er immer wieder Podiumsdiskussionen, Abendunterhaltungen und weitere Kulturveranstaltungen.



Vermehrt auch Jüngere anlocken

Jahrelang hatte Manuel Bilgeri, Präsident des Nationenfestes, den Grossanlass in einer Doppelfunktion moderiert. «Als er mich anfragte, ob ich die Moderation übernehmen würde, war ich zunächst perplex», sagt Sabir Semsî. Er habe aber rasch gespürt, dass er Lust auf diese Aufgabe habe, sagt er.

Im vergangenen Jahr sammelte Sabir Semsî an der Seite von Manuel Bilgeri erste Erfahrungen als Co-Moderator des Nationenfestes. Nun wird er ein erstes Mal alleine durch den Grossanlass führen. Für Semsî stellt das Nationenfest eine eintägige Weltreise dar. Sein Ziel als Moderator ist es, vermehrt auch Menschen seiner Generation für die Veranstaltung zu begeistern. «Ich möchte ihnen aufzeigen, was man mit Freiwilligenarbeit alles erreichen kann, und dass das Nationenfest jede Anstrengung wert ist», sagt Semsî. Besonders freut er sich dieses Jahr auf den «Chor ohne Grenzen» – und auf die kulinarischen Köstlichkeiten an der Hafenpromenade. Es muss ja nicht immer Känguruh sein.

Diesen Samstag auf der Hafenpromenade

Das Nationenfest Romanshorn findet am Samstag, 17. Juni, ab 12 Uhr (Bühnenprogramm ab 15 Uhr) statt. ●

OK Nationenfest Romanshorn

Musik, Tanz und viel Leckeres

Wer das Romanshorne Nationenfest besucht, wird ab 15 Uhr auf vielfältige Art und Weise unterhalten. Das von Sabir Semsî präsentierte Bühnenprogramm bietet viel Abwechslung – eine Flamenco-Aufführung gehört ebenso dazu wie Tanz aus Indonesien, eine Akustikband aus den Niederlanden oder Volkstanz aus der Schweiz. Von Kuba wird ein Kinderprogramm angeboten, und auch der Nationenfest-Song aus der Feder von Dai Kimoto und Christoph Sutter wird zur Aufführung gelangen. Die Vielfalt des Nationenfestes spiegelt sich auch im kulinarischen Angebot: Dieses besteht unter anderem aus russischen Fleischspiesen, orientalischem Gebäck aus Syrien, indonesischen Frühlingsrollen oder gefüllten Teigtaschen aus Bolivien. Zu haben sind am Nationenfest zudem Bier aus 13 verschiedenen Ländern, Sangria aus Spanien oder Guarana-Limonade aus Brasilien.

Kultur, Freizeit, Soziales

Hafenkonzert der Romis-Örgeler

Der Sommer ist da, und die Freiluftsaison der Romis-Örgeler kann beginnen. Bei schönem Wetter spielen wir für Sie am Dienstag, 20. Juni, von 19.30 bis 21 Uhr bei der Seetankstelle bekannte und beliebte Melodien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

Romis-Örgeler

Kultur, Freizeit, Soziales

Junge Geräteturnerinnen überzeugen

Am Sommercup vom letzten Sonntag in Steckborn starteten sieben Turnerinnen der Geräteriege Romanshorn. Für die sechs Turnerinnen der Stufe K1 war es einer der ersten Wettkämpfe in ihrer noch jungen Turnkarriere. Trotz sehr grosser Nervosität konnten sie einen überzeugenden Wettkampf abliefern. Jaël Keel und Stefanie Gasser durften sich am Schluss sogar über eine Auszeichnung freuen. Bei den Damen startete Rahel Fischer, welche trotz gewisser Unsicherheiten im Vorfeld mit ihrer Leistung zufrieden sein konnte.



Wir gratulieren allen Turnerinnen zu den guten Vorstellungen. ●

Geräteturnen Romanshorn, Ramona Scherz

Überraschendes Leben mit Kabarett

Es sind viele Fragen, die Jan Rutishauser an diesem Abend stellt- mit Antworten, die mitunter keine sind: Jan Rutishauser zeigte am Samstagabend beim Bistro-Komitee sein zweites Kabarettprogramm «Gepflegte Langeweile» – und begeisterte mit der Vorpremiere desselben.

Er ist voll da mit seiner Musik, seinen schnellen Ansagen und schwierigen Fragen, wenn er aus seinem Leben erzählt: von defekten Liebesliedern, seiner Mühe mit dem Tagesanfang und dem Trägheitsgesetz im Allgemeinen, das seinen Alltag beherrscht. Doch dies nimmt man Jan Rutishauser nicht ab, der über die Aulabühne wirbelt. Schon gar nicht wenn er Schreibblockaden erwähnt, um gleich mit tierischen Vierzeilern die Besucher zum Lachen zu bringen: In Güttingen geboren, hat der 29-Jährige die hiesige Kanti

besucht – vielleicht darum liess er sich mit seinem zweiten Programm «Gepflegte Langeweile» zur Vorpremiere nach Romanshorn verpflichten.

Worte werden lebendig

Mit seinen Fragen «wer bin ich und was will ich?» geht er allein auf der Bühne und zusammen mit den Gästen auf eine Reise durch Tage, die viele so auch kennen: Beim Frisör sucht er die Stille, die es da nicht geben kann, seine Aufschieberitis wird umformuliert zur Zeitdrucktoleranz, und er kommt zum Schluss, dass das Leben grundsätzlich eine Überraschung ist. Vielleicht dann, wenn der Hexenschuss ihn zum Arzt treibt, den er erst überzeugen muss, ihm das Richtige zu raten. Wenn er in seine Kindheit zurückschaut und verrät, dass Bücher eben dieses Leben

schlicht verändern – beim Geschichten-erzählen durch seine Mutter oder eben jetzt, wenn er selber redet wie ein Buch. Und das macht er auch bei der Vorpremiere mit Witz, Wortspielen und -kreationen, die es in sich haben: Literatur wird zur Lite-Radtour, der Wechsel zum Dudendum ist sein Thema, und er präsentiert sich mit einem «Satz im Silbensee». Letztlich gewinnt er, der Absolvent der Dimitrisschule und von Mimen- und Clownausbildungen ist, vom Anfang bis zum Ende der anderthalb Stunden alle Sympathien des Publikums, das ihn nur mit einigen Zugaben ziehen lässt. Nach dem Auftritt in Romanshorn findet die eigentliche Premiere am 8. September im Theater an der Grenze in Kreuzlingen statt. ●

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Leben, wenn sie sich bewegen

Er ist ein Mechaniker, der sich in die Kunst verirrt hat: Der gebürtige Kreuzlinger Ruedi Müller stellt bis zum 13. August in Mayers Altem Hallenbad seine Skulpturen in der Galerie und im Garten aus.

Sie laden geradezu ein, näherzukommen, sie und ihre einzelnen Teile in den Blick zu nehmen und sie in Bewegung zu setzen – um dann eins ums andere Mal innezuhalten, wenn die Objekte sich drehen, überraschende Geräusche von sich geben und auch mal einen Geruch absondern: Der Urheber dieser grossen und kleinen Maschinen, «die keine Güter, sondern Töne produzieren», ist der gelernte Mechaniker und Kreuzlinger Ruedi Müller, der heute in Lengwil-Oberhofen wohnt. Auch wenn die Skulpturen, die in den nächsten drei Monaten an der Kastaudenstrasse 11 zu sehen und hören sind, von kleinen Motoren angetrieben werden, sei alles eine Frage der Ausnützung des Schwungs und des Gleich- und Ungleichgewichts. Die Objekte würden beginnen zu leben, sobald sie in Bewegung gesetzt werden, so Müller. Eines seiner Hauptanliegen sei, dem Menschen zu sagen: «Leute, nehmt euch Zeit zum Betrachten der Dinge! Sich Zeit zu nehmen für das Besondere, das Interessante, ist zwar in der



Ruedi Müllers Maschinen entstehen im Kopf – und werden dann dreidimensional in Bewegung gesetzt.

heutigen Zeit eine Art Luxus – den Sie sich gerade deswegen gönnen sollten.» Für einmal vergrösserten Gerda Leipold und Albert Müller ihre Galerie mit dem hauseigenen Garten: Und daselbst können die Besucher nun mit viel Spass und Freude auf eine Entdeckungsreise der besonderen Art gehen – jeweils am Freitagabend von 18 bis 21 Uhr, am Samstag von 10 bis 14 Uhr und am Sonntag von 14 bis 18 Uhr ist die Ausstellung geöffnet. ●

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Jetzt für die Musikschule anmelden

Musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich noch bis Mitte Juni für Musik- oder Tanzunterricht an der Musikschule Romanshorn anmelden. Der Unterricht im neuen Semester beginnt nach den Sommerferien.

Die Musikschule Romanshorn hat ein vielfältiges Angebot an Musik- und Tanzkursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Von Akkordeon bis Kontrabass oder Sologesang – viele Instrumente können im Einzelunterricht an der Musikschule Romanshorn besucht werden. In den Tanzklassen von Ballett bis Breakdance oder in den Gruppenkursen für Kinder im Vorschulalter gibt es noch freie Plätze. Informationen zu den einzelnen Kursen sind in der aktuellen Jahresbroschüre der Musikschule Romanshorn oder im Internet zu finden unter www.musikschule-romanshorn.ch. Persönliche Beratung durch das Sekretariat oder Schulleitung der Musikschule Romanshorn: info.mkr@bluewin.ch oder Telefon 071 463 33 77. Wir freuen uns über Ihr Interesse. ●

Julia Kräuchi,

Schulleitung Musikschule Romanshorn

Eine Reise voller Höhepunkte

Die viertägige Reise des Frauenturnvereins führte ins südliche Nachbarland und war geprägt von vielen eindrücklichen Erlebnissen.

Nach der Busreise über den San Bernardino, der Stärkung in einem Grotto in Lugano ging es bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem Wasserweg nach Cantine di Gandria. Der Spaziergang an den schattigen Ufern des Luganersees bot eine herrliche Erfrischung. Wo früher ein einsamer Grenzposten angesiedelt war, befindet sich heute das schweizerische Zollmuseum. Die aus Fälschungen entstandenen Schäden für die Wirtschaft werden in der Ausstellung eindrücklich aufgezeigt. Nach einer entspannten Nacht in Como erklärte uns Stadtführerin Silvia Damato die Freskenmalereien der Basilika San Abbondio und die schmucke Altstadt. Mit der Standseilbahn erklimmen wir das rund 500 Meter höher gelegene Brunate und liessen unsere Blicke bis hin zum Monte-Rosa-Massiv schweifen. Später erfuhren wir im Seidenmuseum, dass Como seit dem 15. Jahrhundert



ein wichtiger Standort der Seidenraupenzucht ist, und stellten in den hübschen Geschäften in den Gassen fest, dass dies bis heute so geblieben ist. In Tremezzo starteten wir am dritten Tag zu einer Bootstour, welche bis ins malerische Bellagio führte. Nach diesem Besuch war allen klar, weshalb Bellagio mit dem mediterranen Flair auch «Perle des Lario» genannt wird. Nach der Rückkehr nach Tremezzo liessen wir es uns nicht nehmen, im

Italienischen Garten der Villa Carlotta, der mit über 150 Arten von Rhododendren und Azaleen weitherum bekannt ist, zu flanieren. Am Rückreisetag besuchten wir in Chiavenna die Altstadt und fuhren über den Maloja- und Julierpass zurück. Herzlichen Dank an alle Mitreisenden. ●

FTV Romanshorn

PUBLIREPORTAGE

KARO überrascht mit einem wegweisenden Ansatz

Ab sofort erhalten alle KARO-Neukunden bei der Bestellung eines Kombiprodukts automatisch ein ganzes Jahr lang das grösste XL-Kombi zum kleinen Preis des S-Kombis. Während des Promojahrs profitieren Sie von allen Vorteilen und Funktionen und müssen sich erst bei Ablauf entscheiden, welches Abo Sie effektiv möchten.

XL-Deal: Das hat die Schweiz noch nie gesehen

Für nur **60.- Franken pro Monat** (exkl. Kabelgrundanschluss) erhalten KARO-Neukunden ein Jahr lang beste Unterhaltung mit dem neuen, persönlichen **Replay TV** «Quickline TV», **Internet** mit superschnellen **400 Mbit/s, unlimitierte Festnetztelefonie** innerhalb der Schweiz sowie Mobile-Telefonie. Das Paket wird schon bald erweitert mit dem Angebot von MySports.

Dieser innovative Try-and-buy-Ansatz besticht durch Einfachheit, Transparenz und Kundenfreundlichkeit. Der Spezialpreis gilt ein Jahr lang ab Aufschaltdatum.

Das Wunschprodukt für danach können Kunden jederzeit frei wählen.

Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns im KARO-Shop, Bahnhofstrasse 38, Romanshorn.

www.karoag.ch



Filme zum Weltflüchtlingstag

Das Kino Roxy zeigt am 20. und 27. Juni Filme zum Thema «Heimatlos – Integration – Flüchtlinge».

Zum Weltflüchtlingstag am Dienstag, 20. Juni, wird im Kino Roxy in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration der Stadt Romanshorn der preisgekrönte Film «The other Side of Hope – die andere Seite der Hoffnung» von Aki Kaurismäki gezeigt. Am Dienstag, 27. Juni, steht der Film «Staatenlos – Klaus Rózsa, Fotograf» von Erich Schmid auf dem Programm. Zu Gast sind der Filmmacher Erich Schmid und der Protagonist Klaus Rózsa. Klaus Rózsa, ein politisch engagierter Fotograf, lebte jahrzehntelang staa-

tenlos in Zürich. Alle seine Einbürgerungsgesuche wurden aus politischen Gründen abgelehnt. 1956 aus Ungarn geflohen, wuchs er in der Schweiz mit einem jüdischen Vater auf, der Auschwitz überlebte. Durch dieses hautnah erlebte Schicksal führte ihn die Kamera immer wieder ganz nah an die Orte des Unrechts. Er dokumentierte über Jahrzehnte die politischen Bewegungen von unten. Es ist diese besondere Qualität seiner Fotografie, die ihm zum Verhängnis wurde. Der Staatsschutz schrieb: Weil er Polizeiübergriffe fotografiert, behindert er die Arbeit der Polizei. ●

Kino Roxy

Boule-Bar: Jetzt geht es richtig los

Nachdem uns beim ersten geplanten Termin das Wetter einen ziemlich «windigen» Strich durch die Rechnung gemacht hat, bleiben wir gewohnt optimistisch. Wir freuen uns, Sie alle, die sich gerne mit alten und neuen Bekannten, mit Alt und Jung, Profis oder begeisterten Anfängern im Spiel mit der metallenen Kugel messen wollen, zu unserer Boule-Bar am Boulevard einzuladen. Sie findet am Freitag, den 23. Juni, ab 18.30 Uhr statt. Es werden, wie

es bereits Tradition ist, zwei Teams um den Tagessieg gegeneinander antreten; dieses Mal dürfte es dabei sehr «elektrisch» zu und hergehen. Daneben werden wir Sie – ebenfalls wie gewohnt – mit Leckereien aus eigener Produktion verwöhnen. Um sicherzugehen, schauen Sie bitte auf unserer Website nach (www.kulturhafen.ch), ob es auch tatsächlich stattfindet. Wir freuen uns auf Sie. ●

Felix Meier

Gelungenes Benefizkonzert

Voller Lebensfreude und Emotionalität zeigten Srdjan Vukasinovic (Akkordeon) und Taylan Arikan (Baglama) ihre virtuose Kunst. Mit ihren zumeist eigenen Kompositionen machten der Serbe und Anatolier weder Halt an Landesgrenzen noch an Stilrichtungen. Mit Schalk zeigten sie dem be-

geisterten Publikum auf, dass der grosse Unterschied der Kulturen oft nur im Kleinen liegt: in einer Viertelnote. Einmal mehr ein gelungenes Konzert, verbunden mit einem ebensolchen Projekt. ●

Markus Bösch

Singende gesucht

Der Chor ohne Grenzen sucht Sänger und Sängerinnen. Jede Stimme soll gehört werden: Schweizer/innen, Migrant/innen, Flüchtlinge, Asylsuchende. Alle die gerne singen, sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Start nach den Sommerferien am Donnerstag, 17. August, 20 Uhr. Die nächsten Auftritte: 17. Juni Nationenfest Romanshorn, 20. Juni Kino Roxy, Romanshorn (Mit Köstlichkeiten aus aller Welt und dem preisgekrönten Film «Die andere Seite der Hoffnung»).

Fachstelle Integration



Filmprogramm

Churchill – und die Frau an seiner Seite

Freitag, 16. Juni, Samstag, 24. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Jonathan Teplitzky mit Brian Cox, Miranda Richardson
Grossbritannien 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 Jahren | 110 Minuten

Alive and Kicking – der ansteckende Enthusiasmus

Samstag, 17. Juni, um 20.15 Uhr; von Susan Glazer | Dokumentarfilm mit Hilary Alexander, Evita Arce, Stephen Sayer
USA 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 89 Minuten

Die Hütte – ein Wochenende mit Gott

Sonntag, 18. Juni, um 17.30 Uhr; von Stuart Hazeldine mit Sam Worthington, Radha Mitchell, Octavia Spencer
USA 2016 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 132 Minuten

The Other Side of Hope – die andere Seite der Hoffnung

Dienstag, 20. Juni, Mittwoch 28. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Aki Kaurismäki mit Sherwan Haji, Sakari Kuosmanen, Kati Outinen
Finnland 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 98 Minuten
In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration der Stadt Romanshorn.

Beuys – der Mann mit dem Hut

Mittwoch, 21. Juni, um 20.15 Uhr; von Andres Veiel | Dokumentarfilm
Deutschland 2017 | Originalversion | ab 0 (10) Jahren | 107 Minuten

Sage Femme – ein Kuss von Beatrice

Freitag, 23. Juni, Freitag, 30. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Martin Provost mit Catherine Frot, Catherine Deneuve
Frankreich 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (16) Jahren | 117 Minuten

SOMMERPAUSE im Roxy – Juli und August

Vorschau

Open-Air-Kino im Garten des «Löwen», Sommeri:
– «La isla mínima» – spanischer Kriminalthriller am 18. August
– «Kiki – Leidenschaftlich Spanisch» am 19. August, beide Filme jeweils um 21.00 Uhr

Mehr unter: www.loewenarena.ch

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Platzkonzerte des Musikvereins

Auch dieses Jahr geniesst der Musikverein Romanshorn die warmen Sommerabende in den Quartieren von Romanshorn. Zu hören ist er am Dienstag, 20. Juni, auf dem Pestalozziplatz um 20 Uhr, am Dienstag, 27. Juni, auf der Hafenplattform um 20 Uhr. Die Konzerte finden nur bei günstiger Witterung statt.

Zum Abschluss vor der Sommerpause findet das Platzkonzert am 4. Juli in der Alterssiedlung Holzenstein um 19.30 Uhr bei jeder Witterung statt. Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten und Dirigent Roger Ender freuen sich, die Zuhörenden mit einem abwechslungsreichen Programm zu unterhalten. ●

*Musikverein Romanshorn,
Christina Hanner-Zürcher*

Textanzeige

Salmsacher Fischessen

Auch dieses Jahr findet das traditionelle Fischessen des Männerchors wieder statt. Angeboten werden am Freitag, 23. Juni, ab 17 Uhr, am Samstag 24. Juni, von 11.30 bis 14 Uhr, und ab 17 Uhr an der Kirchstrasse 14a in Salmsach (E. Fischer) feine Chnuserli und Pouletflügeli. Das Fischessen wird am Samstag, um 11 Uhr erstmals von einem Platzkonzert umrahmt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

Männerchor Salmsach

Leserbriefe

Nie und Nimmer

Darf das Hafengrundstück verkauft werden? Die SBB hat der Stadt Romanshorn das Grundstück verkauft, bestimmt nicht mit der Absicht, dass diese es an einen Investor weiterverkauft. Romanshorn hat das Hotel Inseli und das Schlosshotel – dort sollte investiert werden. Keine Stadt der Schweiz würde ihr wertvollstes Gut verscherbeln – völlig unverständlich. ●

*Rico und Esther Bosshardt,
Holzenstein, Romanshorn*

Romanshorner Demarmels-Ausstellung in Vaz

Ende Juni 2017 beginnt im Ortsmuseum Vaz in Zortzen eine Jubiläumsausstellung zum 100. Geburtstag des 1992 in Romanshorn verstorbenen Künstlers Ludwig Demarmels. Damit findet auch in dessen Heimatkanton Graubünden eine Würdigung seines reichhaltigen Schaffens statt. Anlässlich der Vernissage vom 24. Juni (Beginn 16 Uhr) wird auch das von Gion Pol Simeon als Hommage gestaltete Buch «Ludwig Demarmels 1917–1992,

Worte treffen auf Bilder» präsentiert. Die Ausstellung wird bis Ende Oktober dauern. Das Ortsmuseum Vaz ist am Mittwoch und Donnerstag sowie jeweils am letzten Sonntag des Monats von 13.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen sind jederzeit auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. ●

*Danilo Clematide,
Präsident Verein Ludwig Demarmels*

Textanzeige

Yoga 50+ und Bewegungsbasierte Altersarbeit

Möchten Sie mitbestimmen, welche Lebensqualität Sie im Alter haben werden? Mein bewährter Kurs wurde mit seniorengerechten Yoga-Übungen erweitert. Dieser ist geplant: September bis November 2017 Yoga am Seerücken, Allestrasse 48, jeweils Montag 9.30 bis 11 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr. Am

Montag, 26. Juni, 14.30 Uhr, findet eine Informationsveranstaltung statt, damit Sie den Kurs kennenlernen können. Dann werde ich versuchen, Ihre Fragen zu beantworten. ●

Christa Dombrowski

Leserbriefe

Eine Gesellschaft, die an den Schwächsten und an der Zukunft spart, tut sich nichts Gutes!

Zugegeben, die Romanshorner Stadträte sind in einer brisanten Situation: Die Einwohner heissen das Budget gut, wollen aber die dazu notwendigen Steuerprocente nicht sprechen. Der Stadtrat tut nun das, was von ihm verlangt wird. Er überdenkt sämtliche Ausgaben, kürzt, was nicht unbedingt von Nöten ist, und gibt die mögliche Marschroute vor.

Wir Vorstandsfrauen des Gemeinnützigen Frauenvereins schauen mit Befremden auf die Kürzungsliste, die unserem Gedankengut in jeglicher Hinsicht widerspricht. Es steht einer Stadt in der Grösse von Romanshorn schlecht an, derart massive Einsparungen an sozialen Organisationen wie beispielsweise dem Chinderhuus, der Bibliothek, der Ludothek oder den Jugendvereinen vorzunehmen. All dies sind Teile unserer Gesellschaft, die weitgehend in Fronarbeit oder zu bescheidenen Honoraren ausgeführt werden. Sie leisten einen grossen Beitrag zum Leben in unserer Stadt und

zur Integration verschiedener Menschen. Sie bieten Begegnungsräume für Einwohner auf vielfältigsten Ebenen. Es wäre ausserordentlich schade, wenn dies wegen gekürzter Zuwendungen der Stadt nicht mehr möglich wäre.

Es mag irritierend sein, wenn der Stadtrat nun die Steuerprocente anheben will, die er vor wenigen Jahren gesenkt hat. Das gehört aber zu einer modernen Finanzpolitik und wird von den Romanshornerinnen und Romanshornern in der Regel mitgetragen, wenn die Notwendigkeit erkannt wird. Bis Ende Juni sind wir zur Vernehmlassung zu den Sparmassnahmen eingeladen. Schauen wir mit einem gesunden, in die Zukunft gerichteten Augenmass auf die Vorschläge und prüfen wir, was uns das Leben in Romanshorn wert ist! ●

*Vorstand Gemeinnütziger Frauenverein,
Irmgard Schönenberger*

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

16. bis 23. Juni 2017

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
- Samstag 09.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr
- Während der Schulferien nur samstags.

– Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

- **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– Locorama: Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

- **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):

- Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

– Computeria: jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr,

- neu in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

– Galerie Mayer's Altem Hallenbad: Kastaudenstrasse 11,

- Ausstellung «Sommertöne», 9. Juni bis 13. August
- Galerie offen Freitag: 18.00–21.00 Uhr, Samstag: 10.00–14.00 Uhr, Sonntag: 14.00–18.00 Uhr oder nach Vereinbarung Tel. 079 445 3411

Freitag, 16. Juni

- 19.30–23.45 Uhr, Tanz-Schiff, SBS Schifffahrt AG
- 19.30 Uhr, 8up, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde
- 20.15 Uhr, «Churchill», Kino Roxy

Samstag, 17. Juni

- 9.30 Uhr, Chrabbelfiir, Johannestreff, Hafenstrasse 48a, Kath. Pfarrei
- 10.00–18.00 Uhr, Reg. Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaft, Seebad, Schwimmclub
- 12.00 Uhr, Nationenfest, Hafenpromenade, OK Nationenfest
- 20.15 Uhr, «Alive and Kicking», Kino Roxy

Sonntag, 18. Juni

- 10.00–18.00 Uhr, Reg. Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaft, Seebad, Schwimmclub
- 8.15 Uhr, Fronleichnamsfahrt nach Langenargen, Einstieg ins Schiff am Hafen, Kath. Pfarrei

- 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fuerst, Stadtmarketing
- 17.30 Uhr, «Die Hütte», Kino Roxy
- 19.30–20.30 Uhr, Sommerliche Musik, evangelische Kirche Romanshorn, Projekt Kantorei

Dienstag, 20. Juni

- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei
- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche, Evang. Kirchgemeinde
- 19.30–21.30 Uhr, Romis Örgeler, Seetankstelle, Romisörgeler
- 20.00–21.30 Uhr, Chor ohne Grenzen, Hafenpromenade, Musikschule
- 20.15 Uhr, «The other Side of Hope» mit Apéro, Kino Roxy

Mittwoch, 21. Juni

- 19.00 Uhr, Öffentlicher Spielabend für Erwachsene, Alleestrasse 43, Romanshorn, Ludothek
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde
- 20.00 Uhr, Rechnungsgemeinde, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei
- 20.00 Uhr, Serenade, Kirche Salmsach, Kirchenchor Salmsach-Romanshorn
- 20.15 Uhr, «Beuys», Kino Roxy

Donnerstag, 22. Juni

- 14.00–16.00 Uhr, KONTAKT interkultureller Treff, Johannestreff, Hafenstrasse 48 a, Fachstelle Integration
- 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde

Freitag, 23. Juni

- 18.00 Uhr, Wurschturnier, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub
- 18.30–23.30 Uhr, Boule am Boulevard, Hafenpromenade, Verein Kulturhafen
- 19.00 Uhr, 3. Sommerfest auf dem Schlossberg, kath. Pfarreiheim, Schlossberg, Kath. Pfarrei
- 19.00 Uhr, Gesang-Klavier-Key-board-Musizierstunde im Saal der Musikschule, Musikkollegium
- 19.30 Uhr, Teenie, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde
- 20.15 Uhr, «Sage Femme», Kino Roxy ●



Freitag, 16. Juni: 19.30 Uhr, 8up.

Sonntag, 18. Juni: 9.30 Uhr, Tauf-Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel; Projekt-Kantorei. Mit Kinderhüeti. Anschl. Apéro. 19.30 Uhr, Konzert Projekt-Kantorei «Geh aus, mein Herz, und suche Freud!». Sommerliche Musik mit Werken u. a. von Rheinberger und Grieg. Leitung: Markus Meier; Gisela Stäheli, Orgel.

Montag, 19. Juni: 19.30 Uhr, Gemeindeversammlung.

Dienstag, 20. Juni: 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Mittwoch, 21. Juni: 20.00 Uhr, Serenade, Kirche Salmsach, VocaPella (gemischter Chor) Eintritt frei – Kollekte.

Weitere Angaben: www.evangel-romanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn. www.fussoase-romanshorn.ch, Mobile 079 338 92 96.

Komplette Haushalts-Auflösung von div. Möbeln, Elektrogeräte, Geschirr, Kleider, Dekomaterial. **Tag der offenen Tür am Sa, 24.6., und Sa, 1.7., jeweils 9–16 Uhr.** Keine Reservationen – sofortige Mitnahme – Preis nach Vereinbarung – nur Barzahlung. Wo: Feldeggstr. 7 (Haushaltsauflösung), Romanshorn, 079 469 20 21.

Zu vermieten

Im Zentrum von Romanshorn **3-Zimmer-Wohnung**, per 1. September 2017 od. n. Vereinbarung, 2. Stock, renoviert, mit Balkon. Ideal für 1 bis 2 Personen. Mietzins Fr. 880.– inkl. Nebenkosten. Auskunft: Tel. 071 463 39 08 od. 071 463 16 01

DIE LÖSUNG FÜR SCHLANKE ENERGIEKOSTEN – DER KESSEL MUSS WEG!

JETZT ORDENTLICH ZUSCHLAGEN!



**Jetzt von Öl auf Gas umsteigen.
Komplett-Sanierung schon ab 14'750 CHF.**

Wechselbonus in Höhe von 3'750 CHF bis 30.06.2017 sichern.

- ☒ JETZT FÖRDERGELD SICHERN!
- ☒ SANIERUNG NACH WUNSCH PLANEN.
- ☒ FREUEN. FREUEN. FREUEN.

www.der-kessel-muss-weg.ch

erdgas 
Gasversorgung Romanshorn AG